

## „PRESSE AM SONNTAG“ Print-Abos und „PamS“ im Plus

WIEN. Die ÖAK-Zahlen zeigen für die *Presse*-Ausgabe Montag bis Samstag eine stabile Entwicklung und vor allem für die *Presse am Sonntag* einen erfreulichen Aufwärtstrend, denn: Mit 63.705 Gesamtabonnements (Print & ePaper) verzeichnete diese im ersten Halbjahr 2024 ein starkes Plus von 4,2% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Neben dem ePaper sind auch die Printabonnements auf 36.006 gewachsen. Die verkaufte Auflage stieg um 5,8% auf 73.099 Stück.

### Erfolgreich als Bundle

Auch im Paid Content & ePaper Bundle ist die *Presse* erfolgreich. Sowohl die ePaper-Abonnements der *Presse* (Mo–Sa) als auch jene der *Presse am Sonntag* sind im ersten Halbjahr um jeweils mehr als neun Prozent gegenüber 2023 angestiegen. Insgesamt betrachtet, ergibt dies 39.200 bezahlte digitale Abonnements der *Presse*.



© Screenshot www.diepresse.com

# „Heute“ weiter dominant

460.000 Exemplare verbreitete Auflage: In Wien, aber auch in Nieder- und Oberösterreich findet das Medium Zuspruch.

WIEN. Die aktuellen Zahlen der Österreichischen Auflagenkontrolle (ÖAK) für das erste Halbjahr 2024 bestätigen einmal mehr die starke Position von *Heute* am österreichischen Medienmarkt.

„Mit einer verbreiteten Auflage von 460.830 Exemplaren, davon 6.616 ePaper, behauptet *Heute* seine Marktführerschaft und bleibt klar die auflagenstärkste Gratis-Tageszeitung Österreichs“, so das Medienhaus in einer Aussendung.

### Entnahme verdoppelt sich

Bei der ÖAK-Kennzahl „Gratisentnahme“ – also der bewussten Wahl, eine Zeitung aus der Box zu nehmen – geht der Sieg in der Kategorie Gratiszeitungen (Mo–Fr) sowohl national als auch in Wien an *Heute*. „*Heute* erzielt in dieser Kategorie fast doppelt so viele Entnahmen wie der nächstplatzierte Mitbewerber oe24. National liegt der Unterschied bei 84 Prozent, das entspricht 204.752 Exemplaren, und in Wien beträgt der Unterschied 81 Prozent, was 110.055 Exemplaren entspricht“, so das Medienhaus weiter.

Auch in Niederösterreich (121.950 verbreitete Exemplare) und Oberösterreich (82.324 verbreitete Exemplare) gibt es Zuspruch für *Heute*. Die Veran-



© Sabine Hertel/Tageszeitung Heute

Eva Dichand, Wolfgang Jansky: „Stabile Auflage spiegelt Vertrauen wider.“

wortliche dazu: „Unsere konstant hohe Reichweite zeigt, dass wir mit unserem Angebot die Bedürfnisse einer breiten Leserschaft treffen“, sagt *Heute*-Herausgeberin Eva Dichand. „Unser Ziel ist es, die Stärken unserer Print- und Online-Angebote optimal zu nutzen, um die Relevanz unserer Marke langfristig zu sichern.“

Wolfgang Jansky, Geschäftsführer von *Heute*, ergänzt: „Unsere stabile Auflage spiegelt das Vertrauen wider, das uns unsere Leserinnen und Leser entgegen-

bringen. Wir bleiben sowohl im Print- als auch im Digitalbereich gut aufgestellt, um diese Beziehung weiter zu festigen und auszubauen.“

Gernot Fischer, Geschäftsführer Sales von *Heute*, betont abschließend: „Unsere Werbekunden profitieren von der großen Reichweite und der starken Verankerung von *Heute* im österreichischen Medienmarkt. Diese Präsenz bietet ideale Voraussetzungen für wirkungsvolles und zielgerichtetes Marketing.“ (red)

## „Kleine Zeitung“ verkauft 97% über Abos

Insgesamt die unangefochtene Nummer eins im Süden des Landes.

GRAZ/KLAGENFURT. Die aktuelle ÖAK-Auswertung für das 1. Halbjahr 2024 bestätigt die Position der *Kleinen Zeitung* als führende Regional-Tageszeitung und untermauert ihren Erfolg im digitalen Bereich.

Bei den Abos (inkl. ePaper) stieg die Zahl auf 57.032 – ein Plus von 4.056 Abonnements bzw. 7,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1. Halbjahr

2023). „Damit festigt die *Kleine Zeitung* ihre Spitzenposition in der Region und etabliert sich auch österreichweit als führende Zeitung im Bereich digitaler Abonnements“, so das Medium in einer Aussendung.

Mit dem kontinuierlichen Wachstum der Digitalabos erreicht die *Kleine Zeitung* somit einen Gesamt-ÖAK-Abostand von 244.336 Abonnements

(Durchschnitt Mo–Sa). Bundesweit liegt sie bei einer durchschnittlich verkauften Auflage (Mo–Sa) in der Höhe von 250.638 Stück und ist damit die zweitgrößte Verkaufstageszeitung Österreichs. Dabei entfallen 97,5% der verkauften Auflage auf Abonnements – ein österreichweit führender Wert – und echter Indikator für die Bindung mit der Leserschaft der *Kleinen*. (red)



© Kleine Zeitung